Baumtagebuch Japanische Zierkirsche

[redacted]

Klasse 9d

Juni 2016

Die Japanische Zierkirsche habe ich mir für das Baumtagebuch ausgesucht. Ich habe mich für diesen Baum entschieden, weil er in meiner Straße sehr häufig vorkommt und wunderschöne Blüten hat. Außerdem fahre ich jeden Tag mit dem Fahrrad an diesem Baum vorbei, so kann ich seine Veränderungen Tag für Tag „miterleben". Zu dem ist die Zierkirsche nicht so hoch. Dies hat den Vorteil, dass ich bei den Fotos nicht so nah heran zoomen musste. Dadurch haben die Bilder eine bessere Qualität und man kann mehr Details erkennen.

Steckbrief zur Zierkirsche	
Name	Japanische Zierkirsche
Wissenschaftlicher Name	Prunus serrulata
Gattung	Rosengewächse
Wuchshohe	3 bis 8 Meter
Blütezeit	(frühestens) März bis (spätestens) Mai
Dauer der Blütezeit	Kurz (Nur für ein paar Tage)
Herkunft	Japan
Bedürfnis nach Sonne	Hoch

Die Zierkirsche oder auch Blütenkirsche genannt kommt aus dem japanischen Raum.
Sie stammt aus der Gattung Prunus in der Familie der Rosengewächse.
Prunus serrulata ist der wissenschaftliche Name und bedeutet fein gesägt. Bäume dieser Art werden oft in Allen, Parks und Gärten verwendet.
Die Japanische Blütenkirsche erreicht ein Wuchshöhe von 3 bis 8 Meter.
Die Blütezeit der Blütenkirsche ist sehr kurz. Der Baum entfacht seine „Schönheit" nur für ein paar Tage.
In den ersten wärmeren Apriltagen fangen die Blüten an aufzugehen und das „Spektakel" endet Anfang Mai.

Den besonderen Reiz dieser Laubbäume machen ihre unzähligen Blüten in Weiß oder Rosa aus. Es gibt viele Kreuzungen und Arten mit vielen Sorten. Zierkirschen unterscheiden sich in Blütenfarbe und -form, im Wuchs und ihren Blütezeiten.
Die beliebtesten Zierkirschen sind sicher die Japanischen Blütenkirschen, welche in ihrer Heimat bereits über tausend Jahre züchterisch ausgelesen wurden.
Nach Europa kamen die Blütenkirschen erst nach 1853 (in England eventuell schon früher).
Zierkirschen sind wärmeliebend und haben daher das Bedürfnis nach voller Sonne.

Beschreibung des Messstandortes	
Standort	Hamburg; am Straßenrand
Adresse	Köderheide 26 22149 Hamburg
Koordinaten	Hochwert: 53,59 Rechtswert:10,16
Höhe	31,5 Meter über Meer
Umgebung	Vorort/Stadt (eher Vorort)
Direktes Licht	Teilweise beschattet
Entfernung zum nächsten Gebäude	Weniger als 100 Meter
Exposition	Norden; flach keine Hangneigung

25. Februar 2016
Hier kann man erkennen das die Knospen gerade erst gebildet worden. Es liegt noch Schnee und der neu gewachsene Ast ist deutlich heller als der Stamm und die alten und größeren Äste.

Von Weitem sieht der Baum noch sehr kahl aus.

1. März 2016

Im Gegensatz zu dem Bild zuvor hat sich nicht viel getan.

Am ganzen Baum kommen die Knospen zum Vorschein.

Bei meinem genau beobachteten Abschnitt haben sich die Knospen ein wenig vergrößert und die einzelnen Äste sind länger geworden.

11. März 2016

Selbst 20 Tage später sind die Veränderungen nur minimal und es hat sich von außen nichts getan. Die Knospen sind weder aufgegangen noch haben sie sich vergrößert.

Auffällig ist, dass die Knospen die weit oben an der Baumkrone sind, viel weiter und die neu gewachsenen Äste großer sind, als unten.

1. April 2016

Nach 20 weiteren Tagen sind die Knospen aufgegangen und es haben sich Blätter gebildet.

Die gewachsenen Blätter haben eine dunkelrote Farbe.

Oben haben sich schon kleine Blüten gebildet.

Die meisten sind noch geschlossen und haben die gleiche Farbe, wie die Blätter. Sie hängen an dem Stiel der Blätter und die Blüte zeigt nach unten.

DIE BEOBACHTUNG

21. April 2016

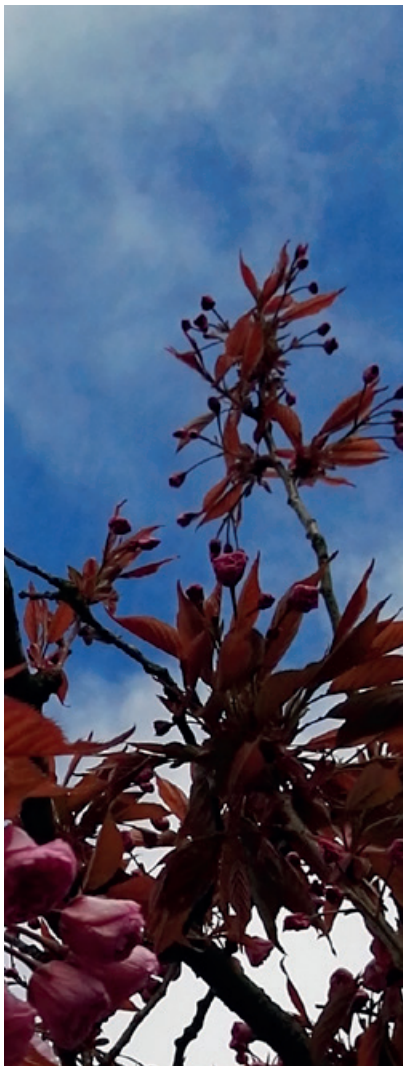
Nun geht alles ziemlich schnell.

Fast überall wachsen Blätter und Blüten.

Die Blüten gehen so langsam auf,
haben aber nicht ihre volle Größe erreicht.

Sie haben jetzt eine rosa Farbe bekommen

DIE BEOBACHTUNG



24. April 2016

Die Blüten sind fast überall zu sehen, aber es gibt an einzelnen Stellen auch noch Knospen.

Dies sind die Stellen wo sehr wenig Sonne hinkommt.

Ich war sehr überrascht, wie groß die Blüten im Endeffekt waren.

5. Mai 2016

Der Baum ist seiner ganzer Pracht erblüht.

Im Gegensatz zu Bildern vor mehreren Wochen ist der Baum viel bunter und fülliger.

Die Knospen haben ihre Farbe gering verändert. Sie sind jetzt etwas blasser und nicht mehr so dunkel wie zuvor.

Überall sind rosa Blüten und die Blätter sind nicht mehr rot sondern dunkelgrün. Staubbeutel und Staubblatt in der Mitte der Blüte sind gelb.

DIE BEOBACHTUNG

12. Mai 2016

Jetzt ist die Blütezeit vorbei, jedoch hat sich sehr viel verändert.

Es haben sich sehr viele Blätter gebildet und die Blüten sind zum Großteil verwelkt.

Es gibt in der Mitte des Baumes noch ein Paar Blüten, diese sind wieder etwas dunkler geworden und ich habe das Gefühl, dass die Blüten auch geschrumpft sind.

DIE BEOBACHTUNG

18. Mai 2016

Es haben sich viele neue Blätter gebildet.

Einzelne Blätter färben sich wieder etwas rot und der Baum sieht nach einem typischen Laubbaum aus.